

PHW Zerbst GmbH  
Paul-Wesjohann-Str. 45  
49429 Visbek

**TÜV NORD Umweltschutz  
GmbH & Co. KG**  
Geschäftsstelle Hannover

Am TÜV 1  
30519 Hannover

Tel.: 0511/986-1521  
Fax: 0511/986-1136

umwelt@tuev-nord.de  
www.tuev-nord.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Aktenzeichen (bitte stets angeben)	Telefon	Datum
		TNU-UBS-H/PBr	8000 638 228 212 UBS 064	(05 11) 9 86-19 32 Fax (05 11) 9 86-20 66 E-Mail: pbreitmoser@tuev-nord.de	07.05.2012

### Kurzstellungnahme

zu den Auswirkungen hinsichtlich Schall und Geruch der geplanten Erweiterung der Lagerkapazität im Rahmen der 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/2009 "Allfein Feinkost GmbH & Co. KG Standort Zerbst / Anhalt"

Sehr geehrte Damen und Herren,

die TÜV Nord Umweltschutz GmbH & Co. KG wurde in den Jahren 2009/10 von der Firma Allfein Feinkost GmbH & Co. KG mit Untersuchungen zu Schall- und Geruchsimmissionen am Standort Zerbst beauftragt. Inhalt der Untersuchungen war insbesondere die Standorterweiterung durch ein Tiefkühlager, die Ergebnisse der Untersuchungen wurden bei der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 01/2009 „Allfein Feinkost GmbH & Co. KG Standort Zerbst/Anhalt“ berücksichtigt.

Das genannte Tiefkühlager befindet sich im östlichen Teil des Betriebsgeländes und umfasst derzeit 4 Lagersektionen, südlich hieran sollen nun zwei weitere Sektionen angebaut werden. Hierzu wird der o. g. Bebauungsplan um das Flurstück 287/20 als Betriebsfläche ergänzt, als wesentlichste Änderungen sind neben der Lagererweiterung die Verschiebung der parallel zum Tiefkühlager verlaufende Zufahrtsstraße um wenige Meter nach Westen sowie die Optimierung des südlichen Erdwalls zu nennen.

Eine wesentliche Änderung der Betriebsabläufe ist nach unserem Kenntnisstand nicht beabsichtigt.

Sitz der Gesellschaft  
TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG  
Große Bahnstraße 31  
22525 Hamburg  
Tel.: 040 8557-2491  
Fax: 040 8557-2116  
umwelt@tuev-nord.de  
www.tuev-nord.de

Amtsgericht Hamburg  
HRA 96733  
USt.-IdNr.: DE 813376373  
Steuer-Nr.: 27/628/00058

Komplementär  
TÜV NORD Umweltschutz Verwaltungsge-  
sellschaft mbH, Hamburg  
Amtsgericht Hamburg  
HRB 82195  
Geschäftsführer  
Ingolf Gerling

Commerzbank AG, Hamburg  
BLZ: 200 400 00  
Konto-Nr.: 4090403  
BIC (SWIFT-Code): COBADEFF  
IBAN-Code: DE 83 20040000 0409040300

## Schall

Das Ergebnis der Untersuchung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan (siehe Bericht vom 14.12.2009, Az: 8000 626 539) war, dass die heranzuziehenden Immissionsrichtwerte auch nach Erweiterung des Werkes eingehalten werden. In der ergänzenden Stellungnahme (siehe Stellungnahme vom 21.06.2010, Az: 8000 704 547) wurden die Ausführungen zu Lärmschutzmaßnahmen ergänzt. Im Rahmen der konkreten Genehmigungsplanung des Tiefkühlagers wurden die Geräuschimmissionen der technischen Anlagen berechnet und beurteilt (siehe Bericht vom 12.10.2010, Az: 8000 704 647).

Hinsichtlich der nun geplanten Erweiterung ist festzustellen, dass von den zwei zusätzlichen Lagersektionen keine relevanten, zusätzlichen Geräuschimmissionen ausgehen. Zusätzliche, geräuschintensive technische Anlagen sind nicht geplant, die Kältetechnik war bereits Bestandteil der vorangegangenen Verfahren. Die zulässigen Richtwerte werden an den maßgeblichen Immissionsorten IO 1 – „Feuerberg 51“ ( $IRW^*_{Tag} = 52 \text{ dB(A)}$ ) /  $IRW^*_{Nacht} = 37 \text{ dB(A)}$ ) und IO 2 – „Magdeburger Str. 113“ ( $IRW^*_{Tag} = 57 \text{ dB(A)}$ ) /  $IRW^*_{Nacht} = 42 \text{ dB(A)}$ ) weiterhin eingehalten bzw. unterschritten.

An der südöstlichen Plangebietsgrenze befindet sich eine Lagerhalle. Es sind keine relevanten Geräusche durch gelegentliche Anfahrten von Pkw sowie Verladung von Lagermaterialien zu erwarten.

An dieser Stelle möchten wir zusätzlich auf zwei Punkte einer uns vorliegenden Stellungnahme eines Anwohners eingehen.

1. Es wurde u. a. angeregt, Schallschutzmaßnahmen am südlichen Verladebereich des neuen TK-Lagers vorzunehmen. Hierzu stellen wir fest, dass in den schalltechnischen Berechnungen dieser Verladebereich eine maßgebliche Geräuschquelle darstellt, die heranzuziehenden Richtwerte an der Wohnnachbarschaft jedoch eingehalten werden. Will man die Geräusche des Verladebereiches in südliche Richtung reduzieren, kommen insbesondere abschirmende Maßnahmen südlich angrenzend dieser Verladezone in Frage. Hierzu könnte eine Wand senkrecht zur TK-Halle angeschlossen werden, die Abmessungen sollten denen eines Lkw in Länge und Höhe überragen. Es ist jedoch nicht zu erwarten, dass hierdurch die Summe der Geräuschimmissionen aller Geräuschquellen zusammen erheblich reduziert wird.
2. Nach Angaben des Anwohners haben dessen eigene Geräuschmessungen im Nachtzeitraum Pegel (von bis zu 55 dB(A)) ermittelt, die deutlich über den Richtwerten liegen. Diese können wir ohne einen qualifizierten Messbericht nach TA Lärm nicht nachvollziehen. Wir weisen darauf hin, dass eine Geräuschmessung im vorliegenden Fall durch unzählige, dem Betrieb nicht zurechenbare Ereignisse beeinflusst werden kann, wie Verkehrsgereusche auf öffentlichen Straßen. Unsere Messungen und Berechnungen zum bestimmungsgemäßen Betrieb haben ergeben, dass die zulässigen Richtwerte eingehalten werden. Grundvoraussetzung ist die Einhaltung der Festsetzungen im Bebauungsplan zum Schallschutz.

## Geruch

Die geplante Erweiterung des Tiefkühlagers wird keine Auswirkungen auf die Geruchsimmissionssituation in der Umgebung der Anlage haben, da Tiefkühlager keine geruchintensiven Abgase oder Abluft emittieren und daher nicht als Geruchsquelle einzustufen sind.

# TÜV NORD Umweltschutz

Fachgebiet Schall- und Schwingungstechnik

Geruchsintensive Substanzen sind zwar in Form des Kühlmittels Ammoniak in größeren Mengen in der Kühlanlage vorhanden, befinden sich aber in geschlossenen Apparaten, Behältern und Rohrleitungen. Unbeabsichtigte Freisetzungen bei Betriebsstörungen, die zu Geruchsemissionen führen könnten, sind nicht Bestandteil des bestimmungsgemäßen Betriebes und werden daher im Rahmen von Geruchsimmissionsprognosen nicht betrachtet.

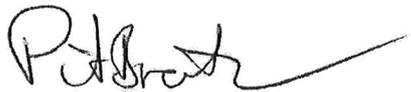
Für Rückfragen zum Schall stehen Ihnen Herr Dipl.-Ing. Pit Breitmoser, ☎ (05 11) 9 86-19 32 und für Rückfragen zum Geruch Herr Dipl.-Ing. Thomas Liebich, ☎ (05 11) 9 86-15 28, gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG**

Die Sachverständigen

Fachgebiet Schall- und Schwingungstechnik



Dipl.-Ing. Pit Breitmoser

Fachgebiet Geruch



Dipl.-Ing. Thomas Liebich